

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 183.

Sonntag den 7. August

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

### Gustav-Adolf-Verein.

Indem wir den verehrlichen Mitgliedern und Freunden des G.-A.-Vereins anzeigen, daß unsre Boten in den nächsten Wochen zur Einsammlung der Jahresbeiträge und sonstigen Liebesgaben ihren Umgang halten werden, wenden wir uns aufs Neue an die Liebe aller evangelischen Glaubensgenossen, die ein Herz haben für ihre Kirche und für die Noth ihrer Brüder in der Zerstreung. Was der Verein in seiner großen Gesamtheit und in der Zusammenfassung aller seiner lebendigen Glieder und Kräfte durch Gottes sichtbare Gnade seit mehr denn 30 Jahren gewirkt und geschaffen hat, davon zeugen die Dankeschreiben und Dankgebete der Hunderte von Gemeinden, die durch seine Hülfe aus dem Tode in das Leben gekommen sind. Wie Vieles und Großes aber der Verein noch zu thun hat und wie sein Arbeitsfeld mit der Zeit angewachsen, davon reden die **716 Unterstützungsgefuche**, welche in diesem Jahre wieder aus den verschiedensten Gegenden bei dem Central-Vorstande eingegangen sind, und von denen 280 allein auf **preussische** Gemeinden kommen. Da sind noch immer allerlei **alte Nothstände** zu überwinden, Bauschulden zu tilgen, welche im starken Vertrauen auf die Hülfe Gottes und der brüderlichen Liebe übernommen wurden, Pfarr- und Lehrerstellen zu dotiren, Wanderlehrer und Reiseprediger, Wanderschulen und Confirmanden-Anstalten zu unterhalten, evang. Begräbnißplätze zu beschaffen. Da sind auch noch immer **neue** Gemeinden in der Bildung begriffen an nicht wenigen Orten, wo bis dahin noch gar keine Spur evangel. Lebens zu finden war, oder wo dasselbe seit Jahrhunderten ganz zurückgedrängt, unterdrückt und erstorben schien, — Gemeinden de-

nen noch Vieles, noch Alles fehlt, um auch nur die dringendsten Bedürfnisse eines evangel. Gottesdienstes und Schulunterrichtes zu befriedigen. Und so kommen wir denn aufs Neue mit der Bitte an alle evangel. Herzen: Helfet uns, damit wir helfen können, wo Hülfe so dringend Noth ist! Möchte unser Zweigverein auch in diesem Jahre wieder die Freude haben, einigen jener armen Gemeinden eine wirksame Unterstützung zuzuwenden, und ihnen durch die Handreichung der Liebe den Glauben zu stärken!

Der Vorstand des Halle'schen Zweig-Vereins  
der evang. Gustav-Adolf-Stiftung.

Weicke. v. Bassewitz. Dieck. Rasemann.  
Franke. Pinckernelle. Berger. v. Bock.  
Ulrici. Seeligmüller. Scharlach.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat **Juli** c. hier einquartiert gewesene Mannschaft soll

am **26. August** c.

in den Vor- und Nachmittagsbureaustunden im unterzeichneten Amte ausgezahlt werden.

Zugleich werden die Herren Hausbesitzer hierdurch benachrichtigt, daß eine Einziehung des städtischen Serviszuschusses, in Folge gemachter Ersparnisse, durch Verlegung eines Theils der Garnison auf das Land, in diesem Monate nicht stattfinden wird.

Halle, den 6. August 1864.

Das Quartier-Amt.

## Kirchliche Anzeigen.

### Getraute:

**Marienparochie:** Den 31. Juli der Zimmermann Prätorius mit M. Ch. F. Wendt. — Der Fabrikarbeiter Unger mit M. E. Berner.

**Moritzparochie:** Den 24. Juli der Schuhmachermeister Erbe mit Wittwe Ch. F. Plasky geb. Gerber.

**Militairgemeinde:** Den 26. Juli der pens. Feldwebel u. Buchhalter Wiede mit F. F. Lösch.

**Katholische Kirche:** Den 3. Juli der Dienstknecht Voigt mit R. E. Weber. — Den 7. der Handarbeiter Müller mit Ch. F. Eckelmann. — Den 24. der Cigarrenmacher Frische mit R. E. W. Jähntsch. — Den 31. der Handarbeiter Riesmeier mit E. E. Baum.

**Neumarkt:** Den 31. Juli der Fabrikarbeiter Schönberg mit M. R. Küster.

**Glauchau:** Den 31. Juli der Assistent Schröter mit A. B. Gossel. — Der Maurer Kröschel mit M. A. E. Desreich.

### Geborene:

**Marienparochie:** Den 2. Mai dem Tischler Thiele ein S., Alfred. — Den 16. dem Schuhmachermeister Hampe eine T., Meta. — Den 9. Juni dem Schenkwrth Berger ein S., Franz August Max. — Den 21. eine unehel. T., Auguste. — Den 30. dem Tischler Reichmann eine T., Louise. — Den 10. Juli dem Postillon Jäyer eine T., Johanne Therese Christiane Minna. — Den 12. dem Maurer Knothe ein S., August Carl. — Den 16. dem Schuhmachermeister Wittmann ein S., August Carl Friedrich Richard. — Den 19. dem Töpfer Springstein Zwillingsskinder: 1) Minna Olga; 2) Albert Hugo.

**Ulrichsparochie:** Den 6. Juni dem Kaufmann Zander ein S., Johannes Paul Wilhelm. — Ein unehel. S., Christian August. — Den 16. dem Bau-Aufsesser Walther eine T., Clara Ottilie Caroline. — Den 2. Juli dem Buchbindermeister Schwarz ein S., Friedrich Carl. — Den 5. dem Getreidehändler Laue eine T., Anna Clara. — Den 18. dem Former und Eisengießer Mälzer ein S., Friedrich.

**Moritzparochie:** Den 15. März dem Schuhmachermeister Grahl ein S., Hermann Julius. — Den 7. Mai dem Handarbeiter Sandring

eine T., Caroline Auguste. — Den 31. dem Handarbeiter Kupfernagel ein S., Friedrich August Paul. — Den 4. Juni dem Handarbeiter Haack ein S., Friedrich August Carl. — Den 6. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. — Den 7. dem Cigarrenfabrikant Ehrich ein S., Hermann Richard. — Den 8. dem Handarbeiter Möbius eine T., Therese Friederike Amalie. — Den 9. dem Fleischer Jahn ein S., Friedrich Wilhelm Max. — Den 12. dem Schrifsteller Schlieder ein S., Carl Otto. — Dem Maler Steuer eine T., Friederike Amalie Selma. — Den 1. Juli dem Tischlermeister Schönbrodt ein S., August Reinhold. — Den 2. dem Halloren Moritz ein S., Gustav August Franz. — Den 7. dem Handarbeiter Rast eine T., Emilie Auguste Bertha. — Dem Fabrikarbeiter Mühlhahn ein S., Carl August Max. — Den 20. ein unehel. S., Carl Berthold. **Entbindungs-Institut:** Den 16. Juli ein unehel. S., Gustav Albert. — Den 17. eine unehel. T., Mathilde Marie Emma. — Den 20. eine unehel. T., Friederike Wilhelmine.

**Domkirche:** Den 31. Mai dem Handarbeiter Knoll eine T., Auguste Friederike Marie. — Den 22. Juni dem Handarbeiter Anton eine T., Minna Louise. — Den 13. Juli dem Tischlermeister Graf ein S., August Louis Max.

**Militairgemeinde:** Den 8. Juni dem berittenen Gensd'arm von der 4. Gensd'armerie-Brigade Heine ein S., Carl Ernst Gustav. — Den 1. August dem Premier-Lieutenant und Adjutant im Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Madlung ein S., unget.

**Katholische Kirche:** Den 5. Juni dem Handarbeiter Spieß eine T., Auguste. — Dem Handarbeiter Scharf eine T., Elisabeth. — Den 3. dem Handarbeiter Geburzkly eine T., Caroline Wilhelmine. — Den 5. dem Maurerges. Ritsche ein S., Wilhelm Franz Max. — Den 20. dem Hautboisten im Magd. Füß.-Reg. (Nr. 36) Hartmann ein S., Jacob Carl. — Den 23. dem Handarbeiter Thürmer ein S., Max. — Den 25. dem Böttchermeister Rother ein S., Robert Joseph Volkmar Emil. — Den 5. Juli dem Handarbeiter Miethe eine T., todtgeb. — Den 6. dem Schuhmachermeister Siedler eine T., Martha Clara. — Den 9. dem Gerichtsboten Liebetaut eine T., todtgeb.

**Neumarkt:** Den 16. Juli dem Klempnermeister Erlecke eine T., Bertha Auguste Helene.

Den 18. dem Pfannenschmied Buppe ein S., Louis Friedrich Carl.

**Glauch:** Den 1. April dem Zimmermann Krause ein S., Johann Andreas Paul. — Den 16. Juni dem Buchdrucker Brumme eine T., Auguste Johanne Marie. — Den 30. dem Handarbeiter Henze eine T., Wilhelmine Therese Eleonore. — Den 2. Juli dem Fabrikarbeiter Frißsche eine T., Louise Emma. — Den 10. dem Schneidermeister Siermann eine T., Friederike Ida.

#### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 25. Juli der Dienstknecht Kohlhaus aus Hedersleben, 44 J. Lungenlähmung. — Den 26. der Schneidermeister Limbach, 32 J. 2 M. Gelenk rheumatismus. — Des Goldarbeiters Haase T. Marie Eleonore, 9 M. 8 T. Brechdurchfall. — Des Schuhmachermeisters Köhler T. Anna Elise, 1 J. 1 M. Brechdurchfall. — Der Eisenbahnarbeiter Dreyer aus Staaenhagen, 34 J. 1 M. Lungenlähmung. — Der Handarbeiter Voigt aus Seeben, 49 J. 5 M. Typhus. — Den 29. der Steinseger Göhre, 48 J. Brustkrankheit. — Den 30. des Buchbindermeisters Viole S. Emil Siegmund, 1 M. 4 T. Schwäche. — Des Schuhmachermeisters Wolff zu Mersburg Ehefrau, 59 J. 1 M. Lungenlähmung. — Den 31. des Kürschnermeisters Otto T. Marie Elisabeth Fanny, 7 M. 14 T. Schlagfluß. — Eine unebel. T., Anna Louise, 3 M. 20 T. Krämpfe. — Der Registrator Graf, 63 J. 6 M. Lungenleiden. — Des Handarbeiters Körner T. Anna, 3 M. 8 T. Krämpfe.

**Ulrichsparochie:** Den 30. Juli des Schlossers Nießschmann T. Minna Emilie, 22 T. Krämpfe. — Den 31. des Formers und Eisengießers Mälzer S. Friedrich, 13 T. Schwäche. — Den 1. August des Bremsers Wießer Zwillingsohn Paul, 6 M. 17 T. Zahndurchfall.

**Moritzparochie:** Den 26. Juli des Handarbeiters Laue S. Paul, 5 J. 3 M. Tuberkulose. — Eine unebel. T., unget., 1 St. Schwäche. — Den 29. des Schuhmachermeisters Voigt S. Carl Franz, 2 M. Krämpfe. — Den 31. des Pastors Bauer Wittwe, 64 J. Herzschlag.

**Domkirche:** Den 30. Juli des Tischlermeisters Graf S. August Louis Max, 2 M. 2 T. Krämpfe. — Des Bedells Waag Zwillingsohn Hermann Hugo, 8 M. 1 W. 6 T. Krämpfe. — Den 1. August des Schlossers Schwarz T. Anna, 2 J. 3 M. Schwäche. — Den 2. des Schlossers

Schwarz S. Ernst, 1 M. 3 W. 3 T. Lungenentzündung.

**Militairgemeinde:** Den 2. August des Premier-Lieutenants und Adjutanten im Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Madlung unget. S., 1 T. Schwäche.

**Katholische Kirche:** Den 4. Juli des Handarbeiters Dölle T. Bertha, 2 J. 5 M. Halsbräune. — Den 6. des Bodenmeisters Reid S. Bernhard Reinhold, 5 M. Brechdurchfall. — Den 7. des Modelltischlers Scheibe T. Marie Caroline, 3 M. Brechdurchfall. — Den 13. des Geschäftsreisenden Meinhardt T. Martha Johanne, 5 M. Krämpfe. — Den 27. der Invalid und Aufwärter Gasmann, 84 J. 5 M. Altersschwäche.

**Neumarkt:** Den 27. Juli des Seidenstrumpfwirkers Kreye Wittwe, 84 J. Lungenemphysem. — Den 28. des Dekonomen Deubold nachgel. T. Marie, 16 J. 1 M. scrophulöses Knochenleiden. — Den 29. der stud. phil. Rühl aus Stendal, 21 J. 2 M. 11 T. Brustentzündung. — Die Wittwe Kandler geb. Schmalz, 76 J. Altersschwäche. — Den 30. des Seilermeisters Huth Wittwe, 79 J. Lungenlähmung. — Des Handarbeiters Heine Ehefrau, 45 J. Magenkrebs. — Den 31. des Kaufmanns Rothe T. Adelheid Anna, 5 M. 10 T. Krämpfe.

**Glauch:** Den 26. Juli ein unebel. S., 3 M. 12 T. Abzehrung. — Den 30. des Schuhmachermeisters Schilling Ehefrau, 64 J. Lungen Schlag.

Herausgeber: Dr. Kasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die wiederholt republicirte Polizei-Verordnung vom 15. September 1855 wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß die Verpflichtung zur Anmeldung im Einwohner-Melde-Amte sich auch auf geschenehe Verheirathungen und Geburten von Kindern bezieht und daß Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift ebenfalls mit Geldbuße bis zu 5  $\mathcal{R}$ . oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet werden.

Halle, den 29. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.



Als billigstes Brennmaterial: (Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. Brikettes à 20 Sgr. pr. 100 b. Mann & Söhne.

Sonntag früh Speckfuchen in

Teufcher's Wellenbad.

**Sommer-Theater in Halle.**

(In der „Weintraube.“)

Sonntag den 7. August drittes und letztes Gastspiel des Herrn **A. Bethmann** vom Stadttheater zu Bremen: **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Akten von Fr. von Schiller.

„Franz“ — Herr **Bethmann**, als letzte Gastrolle.

Montag den 8. August erstes Gastspiel des Herrn **Conrad Butterweck**, erster Komiker vom Wallner Theater zu Berlin: **Berlin wie es weint und lacht**. Volksstück mit Gesang in 3 Akten und 10 Bildern von Berg und Kalisch. Musik von A. Conradi.

„Quisenau“ Herr **Butterweck**, als Gast.

Die Preise der Plätze für das Gastspiel des Herrn **Butterweck** sind: Ein numerirter Speersitz 10 Sgr., Erster Platz 6 Sgr.

Dienstag den 9. August 1864: **Viertes großes Gartenfest** in Form einer italien. Nacht. Großes Garten-Concert, freie Theater-Vorstellung. Illumination des Gartens durch unzählige Gasflammen und großes Brillant-Feuerwerk.

Das Nähere besagen die Zettel.

Die Direction.

**Theater-Dugend-Billets:**

Erster Platz 4 Sgr., an der Kasse 5 Sgr.;  
3 Billets = 2 Speersitzplätze 12 Sgr., bei  
**G. Wegner**, Friseur.

**Handwerker-Meister-Verein.**

Montag den 8. August Abends 7 Uhr großes **Gartenfest** mit Illumination und Feuerwerk. Entrée für Herren à Person 2 1/2 Sgr., für Damen 1 1/4 Sgr., Kinder frei. **Der Vorstand.**

**Preciosa.**

Montag den 8. August die verabredete Parthie.

**Gesellschaft Velitia.**

Sonntag den 7. August Abends 7 Uhr **Kränzchen** im Bürgergarten. **Der Vorstand.**

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 7. August **Militair-Concert**.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. **F. Fiedler.**

**Rauchfuss's Etablissement  
in Diemitz.**

Sonntag den 7. August **Concert**.  
Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. **F. Fiedler.**

**Gesellschaft Minerva.**

Unser **Ball** findet Sonntag den 7. August im Lokale zum **Odeum** statt. Karten sind im Odeum bei Herrn **Mutterlose** zu haben.

**Der Vorstand.**

**Iphigenia.**

Sonntag den 7. **Kränzchen** im Locale des **Englischen Hofes**. **Der Vorstand.**

**Gesellschaft Solidität.**

Sonntag den 7. August **Kränzchen** in **Lachmund's Garten**. Anfang 7 Uhr.

**Euphrosina.**

Sonntag den 7. Aug. **Kränzchen** im Saale des **Röhlenbrunnen**. Anfang 7 Uhr. **Der Vorst.**

**Familien-Nachrichten.**

**Entbindungs-Anzeige.**

Heute Morgen 6 3/4 Uhr wurde uns ein dicker Junge geboren.

Halle, den 6. August 1864.

**Zul. Hoffmann und Frau.**

Am 4. d. Mts. Mittags 1 Uhr starb in Siebichenstein mein mir unvergeßlicher Mann durch Ueberfahren. Wer den Verstorbenen kannte, wird meinen Schmerz zu würdigen wissen. Zugleich danke ich dem Herrn Brauerei-Besitzer **Barth** für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie alle Denen, die ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten. **Wittve Hoffmann**

nebst 3 unerzogenen Kindern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)